



**Peter Jansky**  
**Die große Welt der Oper**  
**in Peters Operncafé**

160 Seiten  
 Hardcover, 16,8 x 24 cm  
 EUR 30,00  
 ISBN 978-3-222-15123-1  
 Molden Verlag

**ET 26. September 2024 (Sperrfrist!)**

Es sollte nicht irgendein Café sein, wie es sie zu Tausenden gibt, sondern ein **Refugium für Künstler:innen und Liebhaber:innen klassischer Musik**. Ein Ort des persönlichen Austauschs und der gemeinsamen Liebe zur Kunst. Am 25. September 1981 eröffnete Opernaficionado **Peter Jansky** in der Riemergasse ein Wiener Unikum, das zu einem **internationalen Fixpunkt** in der Welt der klassischen Musik wurde.

Peter Janskys persönliche Erzählungen lassen uns die **goldene Ära der großen Diven, Dirigenten und Tenöre** hautnah miterleben. **Die große Welt der Oper** ist ein spannende Zeitreise durch über **40 Jahre Peters Operncafé**: einzigartig, zeitlos, konkurrenzlos!

*"Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum." Peter Jansky*

Mit Fotomaterial von Christopher Mavrič und Coverfotos von Christine de Grancy.

### STARS UND GLAMOUR IN PETERS OPERNCAFÉ

José Carreras, Herbert von Karajan, Leonard Bernstein, Martha Mödl, Anneliese Rothenberger – sie alle waren Gäste in Peters Operncafé. Einem Wiener Unikum, das der Opern-Liebhaber **Peter Jansky** 1981 ins Leben gerufen hat und rasch **international bekannt** wurde. Mit Ljuba Welitsch, der »Salome des Jahrhunderts«, gründete er einen **internationalen Gesangswettbewerb**, aus dem viele Künstler:innen der jungen Generation hervorgingen.

Nun hebt Jansky den Vorhang und lässt uns in einem außergewöhnlichen Buch in eine Welt blicken, in der **Diven, Dirigenten und Tenöre** auf Du und Du mit Gästen und Fans sind. Und er erzählt, wie es ist, einer großen Liebe nachzugeben und in der Riemergasse 9 in der Wiener Innenstadt eine zeitlose, einzigartige Welt der Musik ins Leben zu rufen.

- Die Geschichte einer Liebe – und die Biografie einer einzigartigen Wiener Kaffeehausinstitution
- Die großen Diven, Dirigenten und Tenöre hautnah und in persönlichen Erzählungen
- Mit über 90 einzigartigen Fotografien aus einer goldenen Ära

**>> Hier geht's zum Buch**

**BLICK INS BUCH****Eine Zeitreise**

"Als das Coronavirus kam und mit ihm der erste Lockdown, war ich gezwungen, mein geliebtes Operncafé zu schließen. Eine derartige Freiheitsbeschränkung hatte es in meinem Leben noch nie gegeben. Mir wurde klar – erst jetzt so richtig klar, dass das Einzige, was bleibt, die Erinnerung ist. So kam die Idee, ein Buch zu schreiben. Ein Buch über mein Operncafé, meine Apotheke, wo es die einzige Medizin gibt, die schon immer als Labsal für alle Menschen galt. Die Medizin für Körper und Seele ist und bleibt die Musik (das sage nicht nur ich, das sagten etwa der Reformator Martin Luther und der Komponist Gottfried von Einem).

Ich möchte die 40-jährige Geschichte meines Kaffeehauses anhand einzelner Episoden mit namhaften Künstlern aus der Musikwelt und der Welt der Kultur erzählen und dabei eine kleine Zeitreise von der analogen Vergangenheit bis in die digitale Gegenwart absolvieren."

**Peter Jansky**



*Zahlreiche Operngrößen und -fans gehen in Peters Operncafé seit Jahrzehnten ein und aus (li.). Und: Peter Jansky im Jahr 1990, abgelichtet von Christine de Grancy (r.). 34 Jahre später fotografierte sie ihn in ähnlicher Weise für den Umschlag dieses Buches.*

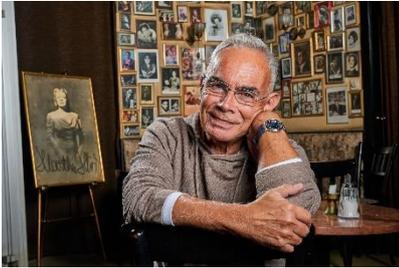
Aus: [Die große Welt der Oper](#) von [Peter Jansky](#), Molden Verlag 2024  
Fotos: Christopher Mavrič und Christine de Grancy

**BUCHPRÄSENTATION**

BUCHPRÄSENTATION
Freitag, 04. Oktober 2024
<b>19:00 Uhr</b>
Peter Jansky <b>Die große Welt der Oper</b>
PETERS OPERNCAFÉ WIEN

Anmeldung erforderlich unter +431 512 89 81 oder [petersoperncafe@gmx.at](mailto:petersoperncafe@gmx.at)

## ÜBER DEN AUTOR UND DIE FOTOGRAF:INNEN



**Peter Jansky** war mit seinen Eltern mit sechs Jahren zum ersten Mal in der Oper, bei Wagners »Tristan und Isolde«. Wie gebannt verfolgte er das Geschehen auf der Bühne und versank in dieser Märchenwelt. An diesem Abend war seine Liebe zur Oper geboren. 1981 machte er seine Liebe zum Beruf und eröffnete in der Wiener City, in der Riemergasse, Peters Operncafé. Über Jahrzehnte sollte das Kaffeehaus zu einem Fixpunkt in der Welt des Belcantos und darüber hinaus werden.

Foto: Christopher Mavrič

**Christopher Mavrič** fotografiert regelmäßig Editorial-Porträts für die Wiener Stadtzeitung »Falter« sowie andere nationale und internationale Medien. Als Dokumentarfotograf hat er an zahlreichen Buchpublikationen mitgewirkt, zuletzt »Stille Stadt, Wien und die Corona-Krise«. Mavrič lebt und arbeitet in Wien.

**Christine de Grancy** lebt seit 1963 in Wien und war dort über viele Jahre als Grafikerin und Art Director in Werbeagenturen tätig. Ihre großartigen Fotografien waren und sind in zahlreichen Ausstellungen und Büchern zu sehen, zuletzt in »Über der Welt und den Zeiten« und »Sturm und Spiel«.